

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen

„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“



Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	NAJU Alzey
Ansprechpartner/in:	Anja Stief
Anschrift:	Morschheimerweg 1 55234 Nieder-Wiesen
E-Mail:	Anjastief@gmx.de
Telefon:	0176/99732043
Mobil:	

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes:

Werkeln für den guten Zweck!

Beschreibung und Ziele des Projektes:

Ziel ist es mit den Kindern und Jugendlichen der Naju-Kindergruppe kreativ für einen guten Zweck zu sein. Wir wollen schöne Dinge aus Naturmaterial (selbst gesammelt im Wald) und aus recycelten Materialien (z.B. alten Kerzenresten) herstellen und diese an verschiedenen Märkten verkaufen. Die Einnahmen dieses Projekts gehen an gemeinnützige Vereine, die sich für Natur- und Umweltschutzprojekte und den Tierschutz engagieren (Bsp: Wildtierfangstationen). Die Projekte werden dann mit den Kindern besucht, sodass sie mehr über meist ehrenamtliche Menschen erfahren, die sich zum Wohl für Umwelt und Tier einsetzen.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Morschheimerweg 1 in 55234 Nieder-Wiesen

Das Besondere an unserem Projekt:

Wir möchten Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit geben, sich einerseits kreativ zu betätigen, dabei den Umgang mit Werkzeugen etc. vermitteln, sowie sich für einen guten Zweck einzusetzen. Beim Verkauf an einem Stand in der Öffentlichkeit können die Kinder ihre sozialen Kompetenzen stärken.

Wir wollen Kindern die Freude am „schenken“ und anderen etwas Gutes tun vermitteln

Unser Beitrag für die Region: Unterstützung ehrenamtlicher Menschen, die sich für Umwelt /Tierschutz engagieren	
Durchführungszeitraum (Datum): Einkauf der Materialien /Werkzeuge sobald wie möglich, Werkstatt ab April bis Ende des Jahres, Märkte an denen wir teilnehmen wollen: Herbstmarkt Siefersheim, Christkindchenmarkt Alzey	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Brennpeter, Holz-Schnitzwerkzeug, Schnitzmesser, Akku-Bohrer, Schraubstock, Tischsäge, Schnitzhandschuhe, Sägen, Handbohrer, Aufbewahrungsboxen, Kerzengießformen, Silikonformen, Schleifblöcke, Feilensatz	900 Euro
Verbrauchbares Material wie Holzleim, Draht, Tafelfarbe, Magnetfarbe, Magnete, Schleifpapier, Dochte, Filzwolle, Lederbänder, etc.	500 Euro

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen

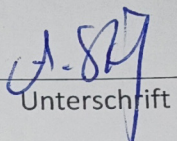
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Nieder-Wiesen 28.2.23

Anja Stief

Ort, Datum

Name


Unterschrift



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	SV Offenheim e.V.
Ansprechpartner/in:	Dr. Sebastian Züfle
Anschrift:	Kirchgasse 7 55234 Offenheim
E-Mail:	Sebastian.zuefle@badminton-offenheim.de
Mobil:	0172/1089905

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Sport draußen und für alle</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Wir wollen auf dem Freizeitgelände hinter dem neuen Kindergarten in Offenheim das Sportangebot für Kinder und Jugendliche weiter ausbauen. Neben unserem AirBadminton-Platz, einem kleinen Fußballfeld und einer Mountainbike Strecke wollen wir ein Outdoor-traininggerät dort aufstellen.</p> <p>Dieses Gerät soll noch mehr Kinder und Jugendliche zur Bewegung und zum Sporttreiben animieren, ohne dass sie sich primär einem organisierten Sportangebot anschließen müssen, da das Gelände und alle Sportangebote frei zugänglich sind und genutzt werden können.</p>
<p>Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):</p> <p>Hinter den Gärten 17, 55234 Offenheim</p>
<p>Das Besondere an unserem Projekt:</p> <p>Das Trainingsgerät ist für jeden (auch Nicht-Vereinsmitglieder) und zu jederzeit (ohne Halenzeiten beachten zu müssen) zugänglich und erweitert so das Freizeitangebot auf diesem Gelände.</p>
<p>Unser Beitrag für die Region:</p> <p>Wir bieten damit ein weitere niedrigschwelliges Sportangebot an und wollen damit viele zu Bewegung und Sport motivieren.</p>

Durchführungszeitraum (Datum): 01.04.-30.08.2023	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Outdoortrainingsgerät(e)	2800 €

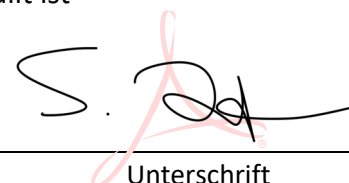
Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Offenheim, 01.03.2023

Dr. Sebastian Züfle



Ort, Datum

Name

Unterschrift



„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“

Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Aktionsbündnis FÜR Kinder in Deutschland e.V. -Jugendabteilung-
Ansprechpartner/in:	Frau Malkmus Vorsitzende, Markus Malkmus Jugendwart
Anschrift:	Mühlweg 17 55234 Bechenheim
E-Mail:	info@aktionsbuendnisfuerkinder.de
Telefon:	
Mobil:	0152-24277496

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes: Benefizlauf Rhoihesse-Palz-Laaf</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Unsere Jugendabteilung wird am Startpunkt des Rhoihesse-Palz-Laaf einen Stand aufbauen, von dem aus an Familien und Kinder, welche an dem Tag wandern, walken oder joggen, Basecaps und Wasserpistolen ausgegeben werden.</p> <p>Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wiederbelebung der Dörflichen Region und deren Vereinen durch Kooperationen2. Förderung und schaffen sozialer Projekte, mit denen wir Kinder und Familien in unserer Region unterstützen, durch Spenden der Erlöse3. Freizeit- und Sport miteinander verbinden, und für alle gleichberechtigt durch Integration und Inklusion zugänglich machen4. Einbeziehung regionaler Anbieter und Ihnen eine Präsentationsplattform bieten.5. Wiederbelebung und Stärkung des Ehrenamtes und den damit verbundenen Aufgaben6.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück): Vorholz Forsthaus, 55234 Offenheim	
Das Besondere an unserem Projekt: Siehe Konzept im Anhang	
Unser Beitrag für die Region: Siehe Konzept im Anhang	
Durchführungszeitraum (Datum): 15.07.2023	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Shirts für die Jugendlichen	200,00€
Pavillon	1.000,00€
Basecaps, Wasserpistolen	250,00€

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt

- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Bechenheim, 07.03.2023

Janine Malkmus

Ort, Datum

Name



Unterschrift

Der Benefizlauf



Rheinhesse-Palz-Lauf

für Sportler und die ganze Familie!

Samstag

15.7.

2023

Laufstrecke 8km
vom Forsthaus Vorholz nach Oberwiesen

Laufe fern gute
Zwegg!

START 9:00-16:00 Uhr
Forsthaus Vorholz für jedermann

Jogger/ANMELDUNG bis 31.05.2023/
unter
info@aktionsbuendnisfuerkinder.de

Net babbele...laafe!

Infos:

info@aktionsbuendnisfuerkinder.de





Rhoihesse-Palz-Laaf

07.03.2023

Die Menschen hatten die letzten 2,5 Jahre aufgrund der pandemischen Lage wenig Möglichkeiten sich sportlich oder sozial zu betätigen. Viele vereinsamten, oder beschränkten Ihre Kontakte auf das notwendigste, was das Zusammenleben und die soziale Interaktion sehr einschränkte. Häufig schaffen es die Menschen nicht, aus eigener Kraft wieder den richtigen Antrieb und die damit verbundene Freude an Bewegung zu finden.

Wir wollen mit dem Lauf **alle** Menschen mobilisieren und das Leben in den Dörfern der Region wiederbeleben, frei nach dem Motto: **Net Babbele...laafe!**

Vision und Ziele

Wir möchten durch unsere Arbeit und Kooperationen gern langfristig ein Instrument installieren, welches unsere Region, im Einzelnen die Dörfer der umliegenden Gemarkungen von Bechenheim in Rheinhessen und Oberwiesen in der Pfalz zusammenbringt, und mit dem sich die Einwohner identifizieren können. Der „**Rhoihesse-Palz Laaf**“, soll ein fester Bestandteil der jährlichen Veranstaltungen werden, und alle einladen, sich draußen in der Natur aufzuhalten, diese zu entdecken, und gleichzeitig sportlich aktiv zu sein für einen guten Zweck.

ZIELE

1. Wiederbelebung der Dörflichen Region und deren Vereinen durch Kooperationen
2. Förderung und schaffen sozialer Projekte, mit denen wir Kinder und Familien in unserer Region unterstützen, durch Spenden der Erlöse
3. Freizeit- und Sport miteinander verbinden, und für alle gleichberechtigt durch Integration und Inklusion zugänglich machen
4. Einbeziehung regionaler Anbieter und Ihnen eine Präsentationsplattform bieten.
5. Wiederbelebung und Stärkung des Ehrenamtes und den damit verbundenen Aufgaben

Umsetzung

Damit wir unsere Vision und Ziele erreichen können, mussten wir die Bedürfnisse der Menschen verstehen und wahrnehmen, dies ist über ein Scouting geschehen. Die Idee kam von Caroline Pitzschke, die uns- das Aktionsbündnis FÜR Kinder in Deutschland e.V. als Initiator für die Planung, Ideenfindung und Umsetzung ausgesucht hat. Das Projekt wurde nach dem sog. SMART Prinzip aufgebaut. Die Veranstaltung wird am 15.07.2023 von 9.30 Uhr-18 Uhr das zweite Mal stattfinden, und wie folgt ablaufen. Es ist eine Strecke festgelegt, welche am alten Vorholz Forsthaus beginnen, und in Oberwiesen enden wird. Die Strecke ist Begeh- und Befahrbar, damit sowohl die sportlichen Läufer, als auch die Wanderer, Walker und Spaziergänger gefahrlos das Ziel per Pedes oder auch mit Bollerwagen erreichen können. Auch aus Sicht technischer, ist das ein wichtiger Punkt.



Die Laufstrecke für den sportlichen Wettbewerb mit einer Länge von ca. 8,4 km einfach wird morgens ab 9.30 Uhr freigegeben für Firmen, Vereine, Einzelne und alle anderen Gruppen, welche dabei sein wollen. An der Strecke wird es einen Versorgungspunkt in der Hälfte geben, hier können sich die Läufer mit Wasser versorgen. Die Laufgruppen müssen sich bis zum 15.5. 23 mit einem Anmeldeformular anmelden, welches Ihnen per E-Mail zugesendet wird. Das ist wichtig für die Planung, denn die Läufer erhalten Laufshirts und Startnummern, und müssen ein Startgeld in Höhe von 20 Euro je TN zahlen, welches komplett gespendet wird. Nach Beenden des Laufes erhalten die Läufer eine Urkunde.

Die Wanderstrecke ist von 09:00-16:00 freigegeben, in der Zeit können alle anderen starten. Die Strecke geht über das schattige Vorholz nach Oberwiesen. Die Wanderstrecke ist mit Bollerwagenwagen befahrbar, und gut ausgeschildert, und am Ziel gibt es für die Wanderer Kaffee und Kuchen, welcher von mitwirkenden Vereinen gespendet wird. Ebenfalls werden warme Speisen, Kaltgetränke, Erfrischungen und kleine Leckereien aus unserer Region angeboten. Das Weingut Zahn wird Wein und Getränke ausschenken, und es wird Fassbier vom Volkerbräu Alzey geben. Auch für unsere kleinen Gäste haben wir ein buntes Kinderprogramm zusammengestellt. Auch für die musikalische Begleitung durch DJ Jake Gunn ist bestens gesorgt.

Ein Bus Shuttle wird für die Verbringung der Wandergäste zum Ausgangspunkt organisiert. Er fährt vom Ziel in Oberwiesen den Startpunkt im Vorholz an.

Für die Besucher der Veranstaltung werden am Zielpunkt Toiletten zur Verfügung gestellt. Die Sicherheit wird von medizinischem Personal, und den FFW Oberwiesen an diesem Tag übernommen. Wir werden die Veranstaltung bei der Polizei und dem Rettungsdienst ankündigen.

Next Steps

1. Mitteilung Presse und Veranstaltungskalender Alzey Land, Donnersbergkreis
2. Erstellung und Verteilungskanäle Werbematerialien festlegen
3. Kosten eruiieren für Shirts, Speisen, Druckmaterialien und sonstiges
4. Streckengenehmigungen, Beförderungsgenehmigungen einholen,
5. Sponsoren/Fördermöglichkeiten anfragen
6. Aufgabenverteilung Veranstaltungstag
7. Infoveranstaltung für alle Mitwirkenden
8. Logos Sponsoren und Mitwirkende einholen für Plakate
9. Bestellungen generieren, Shirts und Basecaps anfertigen

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen



„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Sommerferienprogramm/ Bibliothek Sprendlingen-Gensingen
Ansprechpartner/in:	Jutta Bucher
Anschrift:	Am Wiesbach 8, 55576 Sprendlingen
E-Mail:	juttabucher@t-online.de
Telefon:	067012668
Mobil:	

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes: Sommerferienprogramm 2023				
Beschreibung und Ziele des Projektes:				
<p>Einzelpersonen, Vereine und Gewerbetreibende bieten in unserem Ferienprogramm Veranstaltungen an einzelnen Tagen über die Sommerferienzeit an.</p> <p>Das sind Bastelaktionen, Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr.</p> <p>Auf jeden Fall ist ein Aktions- Spieletag auf dem hiesigen Wanderweg <i>via vinea</i> geplant unter Beteiligung der freiwilligen Feuerwehr, der TSG, der Bibliothek, der Touristinfo und vielen Einzelpersonen. Die Veranstaltungen werden erst geplant und in einem Programmheft veröffentlicht, das in den Schulen an alle Kinder ausgegeben wird.</p> <p>2020 und 2021 fanden die Angebote teilweise digital statt, was leider nur wenig angenommen wurde.</p> <p>Einen Ausschnitt aus dem Angebot von 2019 füge ich bei. Die gleichen Akteure werden wieder angefragt und haben zum Teil schon ihre Teilnahme zugesagt.</p>				
Nr	Datum	Uhr	Angebot Treffpunkt	Zielgruppe Teilnehmerzahl Kostenbeitrag
1	Montag 1.7.	9-11 Uhr	Wir machen Eis TP: Eiscafe Venezia	Kinder von 6-10 Jahr Teilnehmerzahl max Kostenbeitrag -

2	Dienstag 2.7.	14:30- 15:30 Uhr	Rodrigo Raubein und Knirps, der Knappe TP: Bernardusheim	Kinder von 8-12 Jahre Teilnehmerzahl 5-10 Kostenbeitrag -	
3	Dienstag 2.7.	14-16 Uhr	Fahrrad: fahren, bremsen, schalten, pflegen TP: Grundschule	Kinder von 7-10 Jahre Teilnehmerzahl: max. 8 Kostenbeitrag -0 €	
4	Dienstag 2.7.	19-21 Uhr	Spieleabend im Tresor TP: Tresor	Kinder von 8-99 Jahre Teilnehmerzahl max 20 Kostenbeitrag -	
5	Mittwoch 3.7.	11-16 Uhr	Traktorfahrt aufs Hörnchen TP: Unser Blaues Haus	Kinder von 6-14 Teilnehmerzahl max 25 Kostenbeitrag 4 €	
6	Donnerstag 4.7.	9-12 Uhr	Schatzsuche mal anders- Geocachen TP Energieagentur , Tourist Info	Kinder von 8-12 Jahren Teilnehmerzahl max 6 Kostenbeitrag -	
7	Freitag 5.7.	9-10:30 Uhr	Wir machen Wurst TP: Fleischer-Fachgeschäft Fasig GHertrudentsrasse	Kinder ab 5 Jahre Teilnehmerzahl 5-10 Kostenbeitrag -	
8	Freitag 5.7.	18-20 Uhr	Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Sprendlingen TP: Feuerwehrgerätehaus Sprendlingen	Kinder bis 16 Jahre Teilnehmerzahl - Kostenbeitrag-	
9	Montag 8.7.	9-11 Uhr	Wir machen Eis TP: Eiscafe Venezia	Kinder von 6-10 Teilnehmerzahl max 10 Kostenbeitrag -	
10	Dienstag 9.7.	8:30- 12:17 Uhr	Mit Feder und Tinte- Schreiben wie im Mittelalter TP: Bahnhof Sprendlingen	Kinder von 6-12 Jahre Teilnehmerzahl 10-20 Kostenbeitrag 4 €	
31	Mittwoch 31.7.	8-13 Uhr	Was war zuerst da- das Huhn oder das Ei? Wir kochen rund um das Ei TP: Wißberghalle	Kinder von 8-13 Jahre Teilnehmerzahl max 8 Kostenbeitrag 4 €	
32	Donnerstag 1.8.	9:30- 14:15 Uhr	Wasserkreislauf: Vom Frischwasser zum Abwasser TP: Bahnhof	Kinder ab 6 Jahre Teilnehmerzahl 5-20 Kostenbeitrag 1 €	
33	Freitag 2.8.	15-18 Uhr	Tennis für Kids TP: Clubanlage des TC	Kinder ab 6 Jahre Teilnehmerzahl- offen Kostenbeitrag -	
34	Montag 5.8.	9:30- 12:30 Uhr	Wir singen und basteln sommerliche Dekoelemente TP: ev. Gemeindehaus, Marktplatz 7	Kinder von 7-14 Jahre Teilnehmerzahl 10-20 Kostenbeitrag 5 €	
35	Dienstag 6.8.	8:45- 17:15 Uhr	Besuch des Reptilium in Landau TP: Parkplatz Wißberghalle	Kinder ab 8 Jahre Teilnehmerzahl max 40 Kostenbeitrag 9€	
36	Dienstag 6.8.	19:30- 21:30 Uhr	Teufelsskat- Abend TP Tresor	Kinder von 10-99 Teilnehmerzahl max 10 Kostenbeitrag-	
37	Mittwoch 7.8.	10-16 Uhr	Wir suchen Elwetritscher am Wissberg TP: Mühlgasse 12	Kinder von 6-10 Jahre Teilnehmerzahl 3-12 Kostenbeitrag 6 €	

Wie Sie sehen, waren es insgesamt 37 Programmpunkte

So sah das Programmheft aus:



Sommerferienprogramm 2018



Ein Unkostenbeitrag wurde nur erhoben, um Ausgaben für Fahrtkosten, Essen oder Materialien zu erstatten.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Sprendlingen und Umgebung

Das Besondere an unserem Projekt:

Viele Einzelangebote während der gesamten Sommerferien.

Unser Beitrag für die Region:

Kinder und auch Gastkinder in der Ortsgemeinde mit Gegebenheiten, Gewerbe und Vereinen vertraut machen. Wertschätzung für die Region vermitteln.

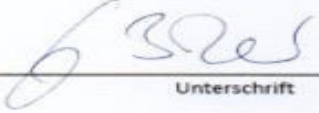
Durchführungszeitraum (Datum): Sommerferien vom 24.7. bis 3.9.21	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Erstellen des Programmheftes, 1000 Stück	Ca. 700 €

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind

- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist.

Sprendlingen, den 18.3.23.	Jutta Bucher	
Ort, Datum	Name	Unterschrift



„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“

Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Elternausschuss Kita Hillesheim in Rheinessen
Ansprechpartner/in:	Sabine Rörig
Anschrift:	Bahnhofstr. 9 67586 Hillesheim
E-Mail:	sabine.roerig@gmx.de
Telefon:	06733-9497705
Mobil:	0151-24080713

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Bauen und gestalten mit Kindern (2-6 Jahre). Formen begreifen, kennenlernen und spielerisch gestalten.</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Die Kinder lernen Formen und Farben mithilfe von Bausteinen / Bauelementen kennen. Sie bauen nach Vorlagen, aber auch eigenständig mit kleinen und XXL-Bausteinen.</p>
<p>Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):</p> <p>Kita Villa Kunterbunt, Am Röhrenbrunnen 1, 67586 Hillesheim</p>
<p>Das Besondere an unserem Projekt:</p> <p>Eltern gestalten, bauen und spielen mit den Kindern.</p>
<p>Unser Beitrag für die Region:</p> <p>Unterstützung der Kinderbetreuung in der Kita am Nachmittag, aufgrund von Personal-mangel. Die Kinder können kreativ sein und sich spielerisch austoben.</p>
<p>Durchführungszeitraum (Datum): Ab Juni 2023</p>

Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Bausteine Lego	200 Euro
Große XXL- Bauelemente (Schaumstoff)	1000 Euro

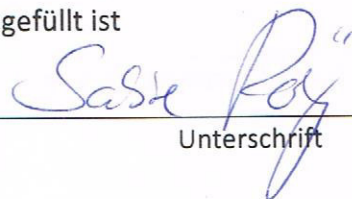
Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Hillesheim, der 17.03.2023

Sabine Rörig



Ort, Datum

Name

Unterschrift

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen

„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Ehrenamtsgruppe „Auf's Schornsheimer Leben“
Ansprechpartner/in:	Martin Walldorf / Corinna Koch
Anschrift:	Gartenstraße 6 55288 Schornsheim
E-Mail:	m.walldorf@ib-klaes.de
Telefon:	Herr Walldorf: 0179-7014722 / 0172-9412983
Mobil:	Frau Koch: 0163-7588040

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Erweiterung des Sportzentrums ohne Flächenverbrauch – Umnutzung einer tristen Betonfläche in ein Feld mit Basketballkorb und Bank</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Auf dem Gelände des Sportplatzes in Schornsheim gibt es eine Betonfläche zwischen Vereinsheim und Beachvolleyballfeld, die aktuell nur sporadisch mit einer Tenniswand genutzt wird.</p> <p>Diese möchten wir von der Ehrenamtsgruppe „Auf's Schornsheimer Leben“ mit einem Basketballkorb und einer Sitzgelegenheit ausstatten.</p> <p>Wir wollen hier insbesondere Jugendliche und Kinder ansprechen und Freizeitmöglichkeiten schaffen.</p> <p>Die direkte Lage am Sportplatz garantiert, dass für die Jugendlichen und Kinder hier ein Begegnungsplatz geschaffen werden könnte, der sicher und nachhaltig bestehen bleiben kann.</p> <p>Die Nutzung bereits versiegelter Flächen im örtlichen Umfeld dürfte auch den umwelt- und siedlungspolitischen Zielen des Landes entgegenkommen.</p> <p>Die Ehrenamtsgruppe lädt Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei der Umsetzung des Projekts aktiv zu beteiligen, unser Dorf zu verschönern und Begegnungsräume zu schaffen.</p> <p>Wir schaffen durch den Kontakt mit allen Bürgerinnen & Bürgern, der Ortsverwaltung und Vereinen regionale Netzwerke, die allen Interessierten eine Teilhabe an der Gestaltung unseres Heimatdorfes ermöglichen.</p>

Benötigt wird ausreichend:



Werkzeug



Personen



Stahlrohrmast Basketballanlage

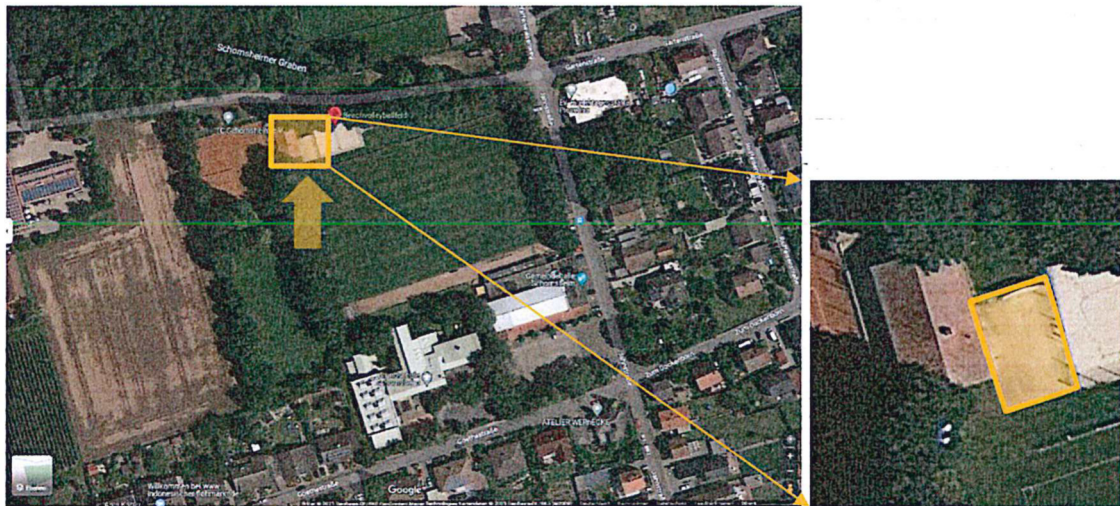
Superstabile teilbare Konstruktion, feuerverzinkt (Säule und Ausleger verschraubt). Zum Einstellen in eine ca. 50 cm lange, feuerverzinkte Bodenhülse (inklusive). Offizielle Korbhöhe 305 cm, (DIN-EN 1270 Klasse B). Konstruktion nach Euro-Norm (CEN): direkte Verbindung von Korb zu Spielbrettrahmen.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Sportplatz Schornsheim, Gemarkung Schornsheim, Flurstück: 20/5



1 Auszug LANIS (Quelle: https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/)



2 Lagepläne (Quelle: <https://www.google.com/maps/>)



3 Standort

Das Besondere an unserem Projekt:

Wir nutzen eine bisher wenig genutzte Fläche, werten diese auf und schaffen gleichzeitig einen weiteren Platz für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Durch die Einbettung des Feldes in die übrigen Sportplatzflächen kann eine hohe Akzeptanz der Anlieger erwartet werden. Die Lage in der Nähe von örtlicher Kita und Schule lässt ein schnelles Bekanntwerden des neuen Sportangebots erwarten und kann ggf. sogar durch Kita und Schule genutzt werden.

Unser Beitrag für die Region:

- Breiteres Angebot für sportliche Aktivitäten, insbesondere für Kinder & Jugendliche
- Schaffung einer weiteren Begegnungsstätte für Menschen verschiedener Generationen / Vernetzung verschiedener Akteure im Ort
- Schaffung eines Anschauungsbeispiels zur sinnvollen Nutzung ungenutzter bzw. undefinierter Flächen im Siedlungsgebiet

Durchführungszeitraum (Datum):

Ende zweites Quartal 2023

Kosten: Aufstellung der Sachkosten

Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Kübler Sport® Basketballanlage Outdoor Silent 165 oder vergleichbar	1.299,00 € inkl. USt zzgl. 119,00 € Liefergebühr > 1.418,00 €
Fundamenterstellung (Materialkosten)	Ca. 200 €
Bank	Ca. 500 - 700 €

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Schornsheim,

Ort, Datum

M. Walldorf

Name



Unterschrift



Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Förderverein Altes Stellwerk Armsheim (An) e.V.
Ansprechpartner/in:	Barbara Reif
Anschrift:	c/o Ernst-Ludwig-Str.2, 55283 Nierstein
E-Mail:	info@stellwerk-armsheim.de
Telefon:	0176 456 429 22
Mobil:	s.o.

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes:

Museumspädagogische Materialien vor allem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Weiterführung der Kooperationen mit Vereinen, Gruppierungen und Organisationen in Armsheim und Rheinhessen

Beschreibung und Ziele des Projektes:

Die ehemalige Arbeit eines Weichenwärters, die Technik des Stellwerks, die Eisenbahngeschichte Rheinhessens sowie das naturnahe Umfeld rund um das Alte Stellwerk Armsheim sollen für unterschiedliche Zielgruppen verständlich dargestellt werden. Dazu wurde und wird mit einer Museumspädagogin gemeinsam (weiter) ausgearbeitet, welche Angebote das Stellwerk für unterschiedliche Besuchergruppen machen kann, wie dies 2022 schon begonnen wurde.

Für Kinder- und Jugendgruppen sind 2023 und 2024 **eigene Führungen** geplant, bei denen die Kinder selbst aktiv eingebunden werden sollen. Sie sollen einerseits nach Anleitung die Hebel im 1. OG selbstständig bedienen können – so, wie der Weichenwärter es früher getan hat. Dazu müssen die **Hebel neu gekennzeichnet** werden durch **Emailleschilder** (wie sie früher dort waren), damit die größeren Kinder nach Anleitung die „richtigen“ Hebel bedienen können, um die „richtige“ Fahrstraße für den Zug freizugeben.

Kleineren Kindern kann am bereits vorhandenen Holzmodell der Gleisanlagen erklärt werden, was die Aufgaben eines Weichenwärters im Stellwerk waren. Über eine zusätzlich neu zu bauende **Spannwerks- und Signalanlage** sollen sie verstehen können, wie die Technik im Stellwerk funktioniert hat. Zum Mitnehmen nach Hause und zur Vertiefung des Gelernten sollen sie mithilfe verschiedener **Gleis- und Signalstempel** selbst eine Gleisanlage rund um ein Stellwerk erstellen können.

Inzwischen wurde auch ein **Signalfahrmelder** aufgearbeitet. Damit dieser Melder durch die Besucher bedient werden kann, muss eine **Stromversorgung** mit Bedieneinrichtung dafür gebaut werden.

2023 ist an jedem Öffnungstag eine **Kooperation mit** Vereinen, Gruppierungen, Organisationen, Winzern vereinbart. April: Eisenbahnvereine / ProBahn, Mai: Landschreiber Rheinhessen (Lesung Uwe Jung), Juni: Bücherkiste Armsheim (Kinderprogramm), Juli: Weingut Feldmann, August: E-Bike-Gruppe Kultur- und Weinbotschafter und Kinderprogramm Bauen einer Lego-Lok und Stempeln einer Gleisanlage, September: Deutsche Stiftung Denkmalschutz/Tag des Offenen Denkmals, Oktober: Jugendfeuerwehr Armsheim (Übung).

Die 2022 angeschaffte **Glasvitrine** ist bei den Besucher/innen sehr gut angekommen. Bei Führungen konnten die aufgearbeiteten **Exponate** gezeigt und erklärt werden. Deshalb sollen weitere Exponate gerade **für Kinder in einer kleineren und niedrigeren Vitrine** ausgestellt werden.

Das 2021 angeschaffte **Insektenhotel** ist inzwischen durch Insekten „bewohnt“. Leider ist durch den Sturm Anfang 2023 das Dach zerstört worden. Dieses Dach ist derzeit provisorisch geschützt, braucht aber einen **neuen Dachaufbau**. Neben dem Insektenhotel soll ein **Wildbienenlehrpfad mit 4 Informationstafeln** angebracht werden.

2022 gab es die Rückmeldung, dass das Alte Stellwerk nicht ausgeschildert ist und es schwer war, das Stellwerk zu finden. Deshalb sollen an der Hauptstraße in Armsheim sowie am Bahnhof – in Zusammenarbeit mit der **Gemeinde** und der zuständigen **Tourist-Info Wörrstadt** „Im Herzen Rheinhessens“- entsprechende **Hinweisschilder** angebracht werden.

Am Blockwerk im Stellwerk blättert zunehmend die Farbe ab. Der Förderverein hat sich bei der DB nach den Farbvorgaben (RAL-Farben) für Stellwerke / Maschinen erkundigt und auch eine Farbliste mit den vorgeschriebenen Farben erhalten. Geplant ist, **das Blockwerk zu entrostet** und in Abstimmung mit der Denkmalpflege mit den originalen Farben **wieder zu streichen**. Zu Zeiten, in denen das Stellwerk in Betrieb war, war es „Ehrensache“ für die Weichenwärter, das Stellwerk und seine Maschinen „blitzblank“ und ordentlich zu erhalten. Ein Abblättern der Farbschichten wäre damals nicht geduldet worden.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Altes Stellwerk Armsheim Nord (An), Auf der Horst/Außerhalb, 55288 Armsheim

Das Besondere an unserem Projekt:

Das **Alte Stellwerk Armsheim Nord (An)** ist das einzige noch komplett mit allen technischen Anlagen erhaltene mechanische Stellwerk in Rheinhessen. Es wird „Zug um Zug“ zu einem **interaktiven Erlebnismuseum** ausgebaut.

Im Rahmen der Museumsausgestaltung fanden und finden **Führungen und Veranstaltungen** statt zur Funktionsweise des Stellwerkes, zur Eisenbahngeschichte sowie zum naturnahen Umfeld. Für interessierte Gruppen, auch Kinder- und Jugendgruppen sowie Einzelpersonen fanden und finden auch individuelle Besichtigungen und Führungen statt.

Im Jahr 2022 haben viele Familien mit Kindern die Tage der Offenen Tür im Alten Stellwerk für einen Besuch dort genutzt. Es zeigte sich, dass die Kinder (und auch Erwachsenen) großes Interesse daran haben, sich weiter mit Einzelheiten zu den Themen Eisenbahn, Stellwerk und naturnahe Umfeldgestaltung zu informieren.

Daher sollen im Jahr 2023 **weitere** (kinder- und jugendgerechte) **Materialien, Modelle und Infotafeln** angeschafft werden.

Geplant sind auch weitere Veranstaltungen, die das Stellwerk über Zusammenarbeit mit Vereinen und Winzern usw. aus Armsheim und Rheinhessen zu einem **Begegnungsort** werden lassen.

Unser Beitrag für die Region:

Das Alte Stellwerk Armsheim ist das Einzige noch komplett mit allen Anlagen erhaltene mechanische Stellwerk in Rheinhessen. Der Förderverein kümmert sich um dieses denkmalgeschützte mechanische Stellwerk und baut es „Zug um Zug“ zu einem interaktiven Erlebnis-Museum aus. So kann die Arbeit eines Weichenwärters direkt erlebt werden.

Das Denkmal ist von April – Oktober mind. 1 x im Monat geöffnet. Es finden Führungen und Workshops statt. 2022 fand die Eröffnungsveranstaltung für den Tag des Offenen Denkmals im Landkreis Alzey-Worms am Alten Stellwerk statt.

Individuelle Führungen für Erwachsene aber auch Kindergruppen fanden/finden zu unterschiedlichen Themen auf Nachfrage statt.

Im Rahmen von „Rheinhessen entdecken“ wurden/werden über Kultur- und Weinbotschafter unterschiedliche Veranstaltungen angeboten; u.a. eine E-Bike-Rundtour von Wörrstadt zum Stellwerk.

In Kooperation mit der Touristinfo Wörrstadt gab/gibt es Sonntagswanderungen rund um das Stellwerk. Das Stellwerk nahm 2022 auch am Jubiläum „50 Jahre VG Wörrstadt“ teil.

Der Besuch des Stellwerkes sowie die Veranstaltungen werden auch über Rheinhessen-Touristik veröffentlicht.

2022 gab es auch Veranstaltungen mit einheimischen Winzern und Künstlern und der Gemeindebücherei, die auch für 2023 bereits wieder geplant sind. Hinzukommen sollen Veranstaltungen mit Jugendgruppen aus Armsheim. Die Jugend-Feuerwehrjugend wird 2023 eine Übung am Stellwerk machen.

Das Stellwerk ist bereits Teilnehmer der Aktion „Wildkräuter-Asyl“ der VG Wörrstadt, es bestehen bereits Kontakte zum BUND und NABU. Das Umfeld des Stellwerkes soll weiter naturnah ausgebaut werden. Gerade Kinder und Jugendliche sollen an die Themen der Umweltpflege und des Naturschutzes herangeführt werden.

Durchführungszeitraum (Datum): bis September 2023

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen

Zusammenstellung Kosten LEADER 2023

Ehrenamtliche Bürgerprojekte: Kinder- und Jugendprojekte

Lokaler Akteur:

Förderverein Altes Stellwerk Armsheim (An) e.V.

	KOSTENZUSAMMENSTELLUNG	voraussichtliche Kosten
1	kleine Glasvitrine, abschließbar	184,26 €
2	weitere Emaille-Schilder Blockwerk und Hebel	570,00 €
3	Stempel Gleise / Signale u.a.	270,98 €
4	Erklärtafeln Insektenhotel	165,00 €
5	Aufbau der Erklärtafeln neben dem Insektenhotel	123,65 €
6	Reparatur des Daches des Insektenhotels (durch Sturm beschädigt)	118,80 €
7	Modell Spannwerk mit Signalanlage	195,36 €
8	Stromversorgung für Signalfahrmelder	37,32 €
9	Farben für Blockwerk - 2 x 24,50 €	49,00 €
10	Straßenschilder „Altes Stellwerk Armsheim“	452,20 €
	Summe	2.166,57 €

Nierstein / Armsheim 24.3.2023



Förderverein
Altes Stellwerk
Armsheim (An) e.V.
Ernst-Ludwig-Straße 2
55283 Nierstein

Barbara Reij

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhausen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhausen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Miesbach, 24.3.2023

Ort, Datum

Barbara Reif

Name



Förderverein
Altes Stellwerk
Arnsheim (An) e.V.
Ernst-Ludwig-Straße 2
55283 Niersstein

Unterschrift

Hinweisschilder-Straße



Angebot
hinweisschilder.pdf

Verkehrsverein der
Verbandsgemeinde Würstadt
„Herzliches Rheinhessen“ e.V.
Bahnhofstraße 21
55288 Würstadt
Telefon: 06732-9519690
Telefax: 06732-9519696
E-Mail: info@herzliches-rheinhessen.de

Angebot

Kundennr.	Vorgangsnr.	Projekt	Datum
		Beschikung altes Stellwerk Armsheim	30.01.2023

Pos	Menge	Artikel	E-Preis	G-Preis
1	0,50	Layout Satz	75,00	37,50
2	1,00	Hinweisschild doppelseitig Schildermast Hauptstr./Kellenweg	128,00	128,00

Pos	Menge	Artikel	E-Preis	G-Preis
3	1,00	Hinweisschild doppelseitig inkl. Erweiterung Hauptstr./An d. Oberpforte	152,00	152,00
4	1,00	Beschriftung vorhandenes Schild einseitig Ecke Bahnhofstr.	42,50	42,50
5	1,00	Anteilige Kosten An- und Abfahrt	20,00	20,00
			Gesamtbetrag	380,00 EUR
			19% MwSt	72,20 EUR
			Endbetrag	452,20 EUR

VERKEHRSVEREIN DER VERBANDSGEMEINDE WÜRSTADT „HERZLICHES RHEINHESSEN“ E.V.
Vorsitzender: Brigitte Recker | Geschäftsstelle: Kirsten Melzler

Nierstein / Armsheim 24.3.2023



Förderverein
Altes Stellwerk
Armsheim (An) e.V.
Ernst-Ludwig-Straße 2
55283 Nierstein

J. Reif



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Verein: Schornsheim für Alle
Ansprechpartner/in:	Claudia Biehl
Anschrift:	Kirchstraße 1 55288 Schornsheim
E-Mail:	claudiabiehl@web.de
Telefon:	
Mobil:	01777548878

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes: Pflanzkübel Bienen u. Insektenfreundlich bepflanzen
Beschreibung und Ziele des Projektes: In Schornsheim gibt es 3 Pflanzkübel aus Waschbeton, davon möchten wir 4 durch neue Stahlkübel ersetzen. Mit den Kindern u. Jugendlichen des Vereins Stoppelhopper aus Schornsheim möchten wir die Kübel Bienen u. Insektenfreundlich bepflanzen. Mit diesem Projekt wollen wir den Kindern u. Jugendlichen erklären wie wichtig es ist, dass Bienen u. Insekten ein wichtiger Bestandteil der Natur sind. Vor der Pflanzaktion möchte ich einen kleinen "Vortrag" halten wie Bienen u. Insekten leben, was sie zum Leben brauchen und welche Pflanzen sie mögen.
Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück): Friedrich - Ebertstraße, Am Ritterberg, Kreuzung Döckenborn/Goethestraße/Jahnstraße, Kreuzung Müllersstr./Schillersstr./Pfaffenwald, Karl - Marx-Str., Dr. Adenauer Ring, 1 x Fleysstr., Ecke Gartenstr./Kaysstraße
Das Besondere an unserem Projekt: Das Besondere oder wichtige an unserem Projekt ist, dass wir mit Kindern u. Jugendlichen neue Nahrungsquellen f. Bienen u. Insekten schaffen möchten. In der Gemarkung Schornsheim wird durch die Landwirte kräftig mit Pestiziden gespritzt und die Gärten werden immer mehr
Unser Beitrag für die Region: mit Steinen "zugepflastet". Jeder noch so kleine Beitrag ist wichtig für die Natur. Und wir möchten Schornsheim schöner gestalten.
Durchführungszeitraum (Datum): Ende Mai 2023

Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
4 Pflanzkübel ca. 229,-	916,-
Pflanzen f. 3 Kübel ca. 70,- pro Kübel	630,-
Blumenerde ca. 200 l pro Kübel	360,-
Dünger u. f. 4 Kübel Legastone als Drainage	180,-

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

24.03.23 Schornsheim

Ort, Datum

Claudia Biehl

Name



Unterschrift

Dieser Mübel soll durch einen neuen
Stahlkübel ersetzt werden.

Friedrich-Eberststr. 37 55288 Schornsheim



+ Bienen und Insektenfreundliche
Bepflanzung.

Dieser Küber soll durch einen neuen
Stahlküber ersetzt werden

Keyerstraße 35 55288 Schornsheim



+ Bienen und Insektenfreundliche
Bepflanzung

Dieser K黚el soll durch einen neuen
Stahlk黚el ersetzt werden.

HeizerstraÙe / Ecke GartenstraÙe 55288 Schornheim



+ Bienen und Insektenfreundliche
Bepflanzung

Dieser Kibel soll durch einen neuen
Stahlkibel ersetzt werden.

~~13~~ Friedrich - Elertstraße 13 55288 Schornsheim



+ Bienen und Insektenfreundliche
Bepflanzung.

5 solcher Kübel werden nur mit
Bienen und Insektenfreundlichen Pflanzen
bepflanzt. Diese 5 Kübel bleiben erst mal.





Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Rasse-Geflügel-Zucht-Verein Wörrstadt 1907 e.V.
Ansprechpartner/in:	Harald Kronimus
Anschrift:	Kreisstraße 17 55437 Nieder-Hilbersheim
E-Mail:	info@rgzv-woerrstadt.de
Telefon:	06728-992890
Mobil:	

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Jugend-Züchterschulungen</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Unser Projekt ist darauf ausgerichtet, Jugendliche im Bereich der Tierhaltung und Zucht von Rassegeflügel zu unterstützen. Wir wollen Ihnen dabei helfen, ein Verständnis für die Tierpflege und die Anforderungen der Zucht zu entwickeln. Die Themen der Schulungen: Tierpflege, Grundlagen der Zucht, Genetik und Vererbung, Fütterung und Haltung, Bedeutung der einzelnen Rassen, artgerechte Tierhaltung, Tiergesundheit, Tier- und Artenschutz. In Zusammenarbeit mit Experten auf dem Gebiet der Rasse Geflügelzucht und des Tier- und Artenschutzes, möchten wir den jungen Tierhaltern hochwertige Schulungen anbieten.</p> <p>Um die komplexen Zusammenhänge und Abläufe besser veranschaulichen zu können würden wir gerne einen Beamer für die Schulungen verwenden. Wir hätten so die Möglichkeit, interaktive Elemente wie Bilder, Videos oder auch online Tools einzubinden. Mit einem Beamer kann der Vortragende schnell und einfach auf verschiedene Inhalte zugreifen, was neben einer Zeitersparnis eine deutliche qualitative Verbesserung zu herkömmlichen Methoden wie Flipcharts bietet.</p>

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Züchterheim, Jahnstraße 14, 55286 Wörrstadt

Das Besondere an unserem Projekt:

Das Halten von Tieren, in unserem Fall das Halten von Geflügel, entwickelt bei den Kindern und Jugendlichen ein Verantwortungsbewusstsein. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und Empathie zu entwickeln, indem sie sich um lebende Wesen kümmern. Neben dem Wissenserwerb stärken solche Züchter Schulungen auch die Gemeinschaft. Voneinander zu lernen, Unterstützung von gleich gesinnten zu bekommen und Wissen und Erfahrungen zu teilen, stärkt zudem das Selbstvertrauen. Auch wenn wir in einer ländlich geprägten Region leben, ist die Haltung von Geflügel leider alles andere als selbstverständlich. Das Wissen über die artgerechte Haltung von Nutztieren ist leider in den letzten Generationen nicht mehr weitergegeben worden, umso mehr sehen wir als Rassegeflügelzuchtverein unsere Aufgabe nicht nur im Erhalt alter Rassen, sondern auch in der Weitergabe unseres Fachwissens und unserer Erfahrungen an die nächste Generation.

Unser Beitrag für die Region:

Rasse Geflügel sind ein Teil des kulturellen Erbes einer Region. Die Rassegeflügelzucht trägt dazu bei, regionale Identität und Traditionen zu bewahren und zu fördern. Sie bietet den Zugang zu frischen und gesunden Lebensmitteln. Die private Haltung von Geflügel ist aufgrund ihrer Techniken und Praktiken auf Umweltschutz und Tiergesundheit ausgerichtet. Es fördert die Verwendung von natürlichen Nahrungsmitteln und minimiert den Einsatz von Chemikalien und Antibiotika. Der Erhalt von Rassegeflügel ist auch wichtig, weil durch die intensive Zucht und Nutzung von Hochleistungshybriden bestimmte Merkmale verstärkt und andere vernachlässigt werden. Dadurch kommt es zu einer Verarmung der genetischen Vielfalt und damit zu einem Verlust von wertvollen Eigenschaften. Der Erhalt von alten Rassen und das Erhalten eines breiten Gen Pools stellt sicher, dass wichtige Merkmale wie Robustheit, Widerstandsfähigkeit oder Anpassungsfähigkeit an verschiedene Umweltbedingungen erhalten bleiben.

In einer ländlichen Region sollten wir den Hahn nicht nur auf den Kirchturm, sondern auch auf dem Misthaufen vorfinden. Hühner im Garten sind nach wie vor der Inbegriff vom romantischen Dorfleben.

Durchführungszeitraum (Datum): Mai 2023	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Anschaffung eines Beamer inklusive Leinwand	1500-2000 €

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Harald Kronimus

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen



„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“

Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Nachbarschaftsinitiative „An der Reithalle“
Ansprechpartner/in:	Ina Zirnig, Karen Richterich
Anschrift:	An der Reithalle 71, 55294 Bodenheim
E-Mail:	Ina.zirnig@gmail.com , richterich.karen@gmail.com
Telefon:	
Mobil:	0176-20155445, 0162-2677429

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

→ Siehe auch PowerPoint **Präsentation** im Anhang

Titel des Projektes: Naturforscher-Spielplatz Bodenheim
Beschreibung und Ziele des Projektes: Naturnahe Aufwertung des Spielplatzes An der Reithalle in Bodenheim mit einem Spielangebot für alle Kinder – auch für diejenigen ohne Spielzeug. Wir wollen Rückzugsorte für die Natur und Tiere schaffen und gleichzeitig die Kinder beteiligen und Ihnen Wissen vermitteln.
Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück): Spielplatz An der Reithalle 14b, 55294 Bodenheim
Das Besondere an unserem Projekt: Wir verbinden Kindheitserlebnisse mit Naturerfahrungen und beteiligen die Kinder bei aktivem Naturschutz.
Unser Beitrag für die Region: <ul style="list-style-type: none">- Ein weiteres Angebot für die steigende Anzahl an Kindern in Bodenheim schaffen- Bodenheim insgesamt aufwerten- Naturschutz und Vermittlung von Wissen für die nachwachsende Generation- Einbezug von Kindern - z.B. Kooperation mit dem nahegelegenen Kindergarten Spatzennests & der BUND-Naturkindergruppe Bodenheim (Kontakt besteht bereits)

Durchführungszeitraum (Datum):	
Ab Freigabe bis September 2023	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Buddelbox inkl. Spielzeug	600
Nistkästen und Insektenhotels	300
Bepflanzung Spielplatzeingang	150
Info-/ Spieltafeln	600
Projekte mit Kindern	200
Gesamtsumme	1850

Erklärungen des Antragstellers


Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind

- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Bodenheim 4. April 2023

Ina Zirinig & Karen Richterich



Ort, Datum

Name

Unterschrift



Naturforscher- Spielplatz Bodenheim

Nachbarschaftsinitiative
„An der Reithalle“

01 Die Idee



**UNSERE
IDEE**

Ein Spielangebot für ALLE Kinder und ein Rückzugsort für die Natur, der die Kinder beteiligt und Ihnen Wissen vermittelt.

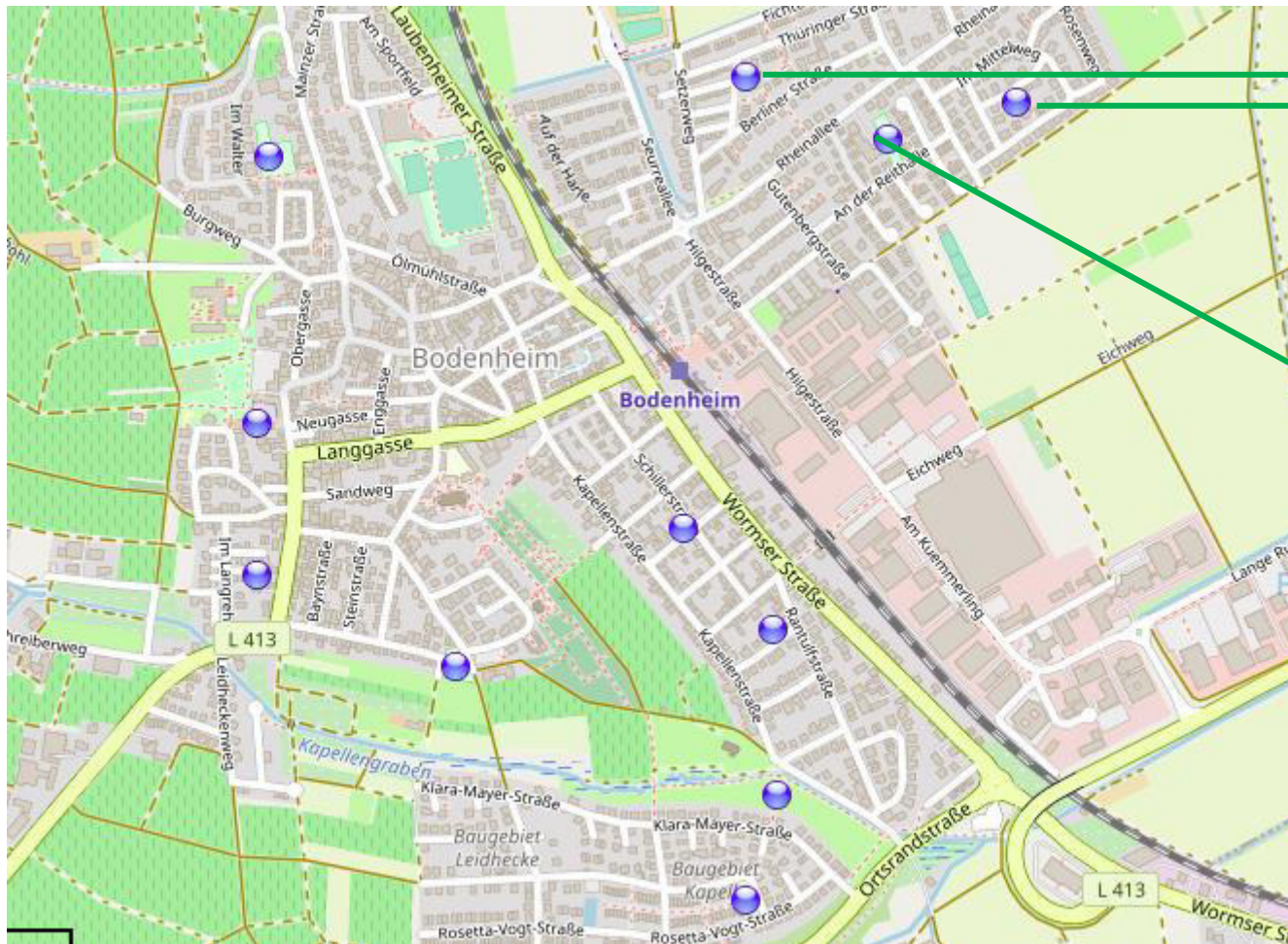
Das Besondere:



Wir verbinden Kindheitserlebnisse mit Naturerfahrungen und beteiligen die Kinder bei aktivem Naturschutz.

02 Der Ort: Spielplatz an der Reithalle in Bodenheim

Breites Einzugsgebiet für den Spielplatz „An der Reithalle“



Titel für Verkaufspräsentation

Zwei kleine Spielplätze:

Spielplatz Berliner Straße



Anschrift:
Berliner Straße 4b

Spielplatz Im Mittelweg



Anschrift:
Im Mittelweg 23b

Ein weitläufiger Spielplatz:

Spielplatz An der Reithalle



Anschrift:
An der Reithalle 14b

Viel Platz, Büsche & Baumbestand



„Unser“ Spielplatz bietet zu jeder Jahreszeit Raum für Kind & Natur



Frühling



Sommer



Herbst



Winter

03 Die Umsetzung



Spielzeugkiste

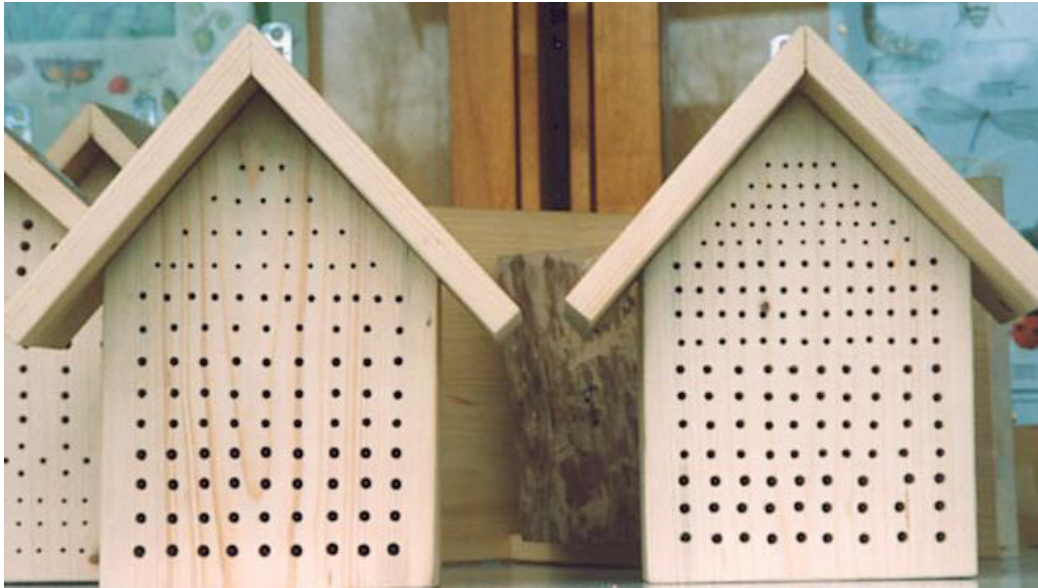
- Spiel- & Entdeckerangebot für ALLE Kinder - auch die, die aus welchen Gründen auch immer kein Spielzeug dabei haben
- Einmalige Erstbefüllung mit Spielzeug und Forscher-Lupen (ab dann Update durch „Second Hand Spielzeug“)
- Auch Tischtennisschläger & Bälle für ältere Kinder & Jugendliche
- Wasserfeste Beschriftung des Spielzeugs
- Kosten inkl. Befüllung: Ca. 600€





Nistkästen & Schutzräume für Tiere

- 4 Nistkästen für Vögel
- 2 Rückzugsorte für Gartenschläfer (wurden schon häufiger gegenüber des Spielplatzes in den Häusern aufgefunden & ausgesetzt)
- 2 Fledermauskästen
- Kosten: $4 \times 23\text{€} + 2 \times 20\text{€} + 2 \times 17\text{€} + \text{Versand}$
= ca. 200€



Insektenhotels

- 4 Nist- und Überwinterungshilfe für Bienen und andere Insekten
- Kosten: 4 x 20€ + Versand = ca. 100€



Naturinseln am Spielplatzeingang

- Bepflanzung und Gestaltung der „Verkehrsinself“ vor dem Spielplatz („Tor zum Spielplatz“)
- Bienenfreundliche Pflanzen & Kräuterspirale
- Abstimmung mit Bauhof notwendig
- Kosten: ca. 150€





Beteiligung der Kinder

- Einbezug von Kindern - z.B. Kooperation mit dem nahegelegenen Kindergarten Spatzennests & ggf. der BUND-Naturkindergruppe Bodenheim
- Bau von Insektenhotels o.Ä., Bepflanzung & Erforschung der Umgebung
- Infolder für die Kinder über Pflanzen und Tiere
- Kosten: Material ca. 200€



04 Das Team

Das Team



Karen Richterich

An der Reithalle 4

richterich.karen@gmail.com



Ina Zirinig

An der Reithalle 71

ina.zirinig@gmail.com

+ Ehepartner und Freunde
„aus der Reithalle“ und drumherum

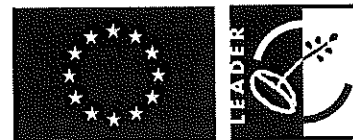


DANKE

20 März 2023



Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen



„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Ev. Kindertagesstätte Martin-Niemöller-Weg
Ansprechpartner/in:	Frau Balz
Anschrift:	Martin-Niemöller-weg 2 55232 Alzey
E-Mail:	Kita.martin-niemoeller-weg.alzey@ekh.de
Telefon:	06731/ 7479
Mobil:	

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes: Schaffen gemeinsamer Treffpunkte und Entspannungsorte im Außengelände der Kita.
Beschreibung und Ziele des Projektes: Gemeinsam möchten wir gerne mit den Eltern, Kindern und den Erzieherinnen eine oder mehrere Sitzgruppen aus Paletten-Möbeln bauen. Dort haben die Kinder die Möglichkeit sich zu treffen, zu unterhalten, zu spielen, zu malen und etwas zu picknicken. Auch ein Tippi aus Holz als Rückzugsmöglichkeit und Entspannungsort für die Kinder möchten wir gerne mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen bauen.
Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück): Das Außengelände der Kita. (Adresse s.o.)
Das Besondere an unserem Projekt: Wir möchten gemeinsame Treffpunkte für die Kinder und Eltern schaffen. Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, dort gemeinsame Zeit zu verbringen und miteinander ins Gespräch zu kommen (Sprachförderung). Auch im Tippi sollen die Kinder die Möglichkeit haben sich zurückzuziehen, dort zu entspannen, um z.B. Bücher anzuschauen oder Tonie-Box zu hören (Medienkompetenz). Uns ist wichtig, dass die Kinder möglichst viel Zeit in der Natur verbringen und wenn wir den Rahmen/die Umgebung möglichst attraktiv gestalten, fördert das umso mehr die Interessen der Kinder.
Unser Beitrag für die Region:

Treffpunkte für Eltern und Kinder im Sozialraum der Kita schaffen.	
Durchführungszeitraum (Datum): Sommer 2023	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Holz & Werkzeug für das Tippi	Ca. 1300€
Paletten	Ca. 400€
Outdoor- Polster für die Paletten	Ca. 300€

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Alzey, den 5.6.23

Ort, Datum

Susanne Bohl

Name

Susanne Bohl

Unterschrift



Interessenbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Vereinigung der Naturfreunde Flonheim und Umgebung e.V.
Ansprechpartner/in:	Jasmin Binder
Anschrift:	Vereinsvorstand: Jürgen Diehl Schwepnitzer Strasse 15, 55237 Flonheim
E-Mail:	jasmin.star@web.de
Telefon:	
Mobil:	+49 172 1797473

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes: Bücherschrank für Kinder- und Jugendliche
im Naturfreundehaus

Beschreibung und Ziele des Projektes: Die Aufgabe des Vereins ist es den Naturschutzgedanken zu pflegen und zu fördern. Dies möchten wir, vor allem auch den Kindern und Jugendlichen vermitteln.

Das Naturfreundehaus ist entlang der Hiwweltour Aulheimer Tal gelegen und viele Familien mit Kindern kehren ein. Ziel ist es, denn Kindern und Jugendlichen pädagogisch wertvolle Bücher, verbunden mit Spiel und Spaß, kostenfrei zur Verfügung zu stellen, um den Wald, die Tiere, die Steinbrüche und seine Umgebung besser verstehen zu können.

Dieser Bücherschrank soll nun der erste Schritt, von Seiten der Naturfreunde sein, ein Angebot für Kinder- und Jugendliche auf die Beine zu stellen. Zukünftig sollen die Bücher auch begleitet durch die Naturfreunde genutzt werden (Ideen für diverse Projekte liegen bereits vor, sind aber noch in der Konzeptphase).

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück): Naturfreundehaus, Am Ende der Bahnhofstrasse, 55237 Flonheim - Flur 6, Nr.58/1

Das Besondere an unserem Projekt: regional gibt es bereits einige Bücherschränke in den Ortschaften - unser Bücherschrank jedoch richtet sich direkt an Kinder- und Jugendliche und soll die aktuellen Themen rund um den Naturschutz, Klimawandel, unseren Lebensraum etc. in den Fokus setzen.

Unser Beitrag für die Region: Den Naturschutzgedanken weiter hinaustragen und fördern. Den Besuch des Naturfreundehauses entlang der Hiwweltour Aulheimer Tal für Familien noch attraktiver gestalten. Kindern und Jugendlichen kostenfrei eine Möglichkeit geben sich zu informieren.

Durchführungszeitraum (Datum): Sommer 2023 (voraussichtlich Juni/Juli 2023)

Kosten: Aufstellung der Sachkosten

Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Bücherschrank	1.500,00 EURO
Bücher	500,00 EURO
Buchschutzfolie	50,00 EURO

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

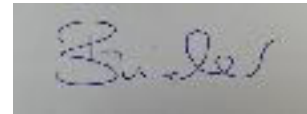
- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträ-

ge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben

- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Flonheim, 05.04.2023

Jasmin Binder



Ort, Datum

Name

Unterschrift



Kinder- und
Jugendprojekte

Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Zusammenschluss von Einzelpersonen Nachbarschaftsgruppe Gänsauweg
Ansprechpartner/in:	Rolf Schneider
Anschrift:	Gänsauweg 7 55276 Oppenheim
E-Mail:	roschpfalz@gmail.com
Telefon:	06133 9243453
Mobil:	0173 9864817

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Gänsauweg-Kids (und andere) kochen und Essen gemeinsam und Regional</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Kinder und Jugendliche treffen sich im Projektzeitraum regelmäßig um gemeinsam zu kochen und zu Essen. Es sollen regionale Lebensmittel verwendet werden. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen selbst Ideen einbringen, die Zubereitung unterstützen bis hin zu selbstständig angehen. Es kann gekocht, gebacken, gegrillt usw. werden. Die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Altersstufen (3- >16 Jahre) können miteinander Zeit verbringen und den Umgang miteinander weiter einüben. Damit sollen sie erlernen und üben sich in die Gruppe einbringen und sich als Teil der Gruppe erleben, sie können ihre eigenen besondere Fähigkeiten einbringen und lernen von anderen. Das Planen, Einkauf, Zubereiten, Essen und auch das Aufräumen wird zum Gemeinschaftserlebnis. Gleichzeitig werden regionale Lebensmittel kennengelernt und der Umgang damit kennengelernt. Erwachsene werden als helfende Personen immer dabei sein und unterstützen, jedoch sollen die Kinder und Jugendlichen selbstaktiv werden.</p> <p>Das gemeinschaftliche Gruppenleben kam in der Pandemie oft abhanden oder zumindest zu kurz. Es kann über dieses Projekt gestärkt, erlernt und als positives Erlebnis kennengelernt werden. Auch kann die Lust am „Vereinsleben“ entdeckt bzw. wiederentdeckt werden. Weiter entfernen vom ICH, hin zum WIR.</p>

<p>Es sind momentan bis zu 25 Kinder und Jugendliche in der Straße (und Nachbarstrassen) in unmittelbarer Nähe, die sich kennen und teilweise befreundet sind und die durch dieses Projekt erreicht werden können</p> <p>Es kann ein Zusammenhalt entstehen und gefördert werden. Vielleicht entwickelt sich daraus eine über den Projektzeitraum wirkende Gruppe.</p>	
<p>Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):</p> <p>Je nach Größe der Gruppe gibt es die Möglichkeit im Jugendhaus Oppenheim die alte Schulküche zu nutzen. Rheinstrasse 43, 55276 Oppenheim</p> <p>Auch private Grundstücke sind, je nach Essen und Aktion, möglich. Z.B. Gänsauweg 7 55276 Oppenheim</p>	
<p>Das Besondere an unserem Projekt:</p> <p>Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Situationen kommen zusammen (Einzelkinder, Kinderreiche Familien, Flüchtlingsfamilien, unterschiedliche Schulformen, Migrationshintergrund, Geschlechtergemischt, Vielfältig, unterschiedliche Einkommenssituationen, Altersheterogen,) um Gemeinsamkeit zu erleben, Kooperativer Ansatz für alle Gruppenbeteiligte, Nachhaltiger Ansatz durch Regionalität, Nutzung von regionalen Einrichtungen (z.B. Jugendhaus Oppenheim) und somit auch niedrighschwelliges Kennenlernen dieser zur späteren Nutzung,</p>	
<p>Unser Beitrag für die Region:</p> <p>Kennenlernen regionaler Lebensmittel, nachbarschaftliches Gemeinschaftsgefühl stärken, Identität als Gruppe mit vielen Gemeinsamkeiten ermöglichen, nähere und weitere Nachbarschaft erleben,</p>	
<p>Durchführungszeitraum (Datum):</p> <p>Mai – September 2023 → ca. 5 – 7 Termine</p>	
<p>Kosten: Aufstellung der Sachkosten</p>	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Lebensmittel für 5-7 Termine und bis zu je 25 Kinder und Jugendliche → geschätzt je Termin bis zu 200 €	Geschätzt 1400 €
Koch- und Backutensilien	250 €
sonstiges	50 €

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Oppenheim, 05.April 2023

Rolf Schneider




Ort, Datum

Name

Unterschrift

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen

„Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023“



Kinder- und Jugendprojekte



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Ev. Stadtmission Oppenheim - EC West
Ansprechpartner/in:	Heike Fetzer
Anschrift:	Mainzer Straße 7 55276 Oppenheim
E-Mail:	heike.fetzer@chrischona.de
Telefon:	06133/7091191
Mobil:	0172/7121984

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

Titel des Projektes:

„Einsatz für Jugendarbeit“ - „Mitbeteiligen von Jugendlichen und Lernen von Projektmanagement anhand eines echten Projektes“

Beschreibung und Ziele des Projektes:

Unsere Jugendlichen haben die Juleica Schulung besucht und dabei einiges über Projektmanagement gelernt. (Schulung wurde von ihnen unterstützt). Eine Gruppe hat bei der Schulung ein Projekt geplant, dass sie gerne live durchführen würden. Für das Projekt würden sie die aktuelle Miss Germany Kira Geiss einladen. Miss German ist mittlerweile ein Wettbewerb, bei dem sich junge Menschen mit einem Thema bewerben, dass ihnen auf dem Herzen liegt und für das sie sich in der Gesellschaft einsetzen möchten.

Das Thema von Kira ist Jugendarbeit.

Das Ziel des Projektes ist in 2 Ziele aufgeteilt

1. Ziel: Die Jugendlichen entwickeln sich weiter in ihrer Kompetenzen indem sie ein echtes Projekt/Event eigenständig entwickeln, planen, durchführen und reflektieren
2. Ziel: Das Thema von Kira: Jugendarbeit zu fördern. Auf Jugendliche zu hören und ihnen eine Stimme zu geben anhand eines Events das die Jugendlichen für ihre Zielgruppe die Jugendlichen gestalten

Außerdem planen wir, wenn Kira schon hier ist ein Event für Multiplikatoren zu veranstalten. Kira Geiss spricht auch in Unternehmen um über die GenZ zu informieren. Dies würden wir für die Region anbieten und möchten dort auch andere Organisationen gewinnen.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):

Noch offen

Das Besondere an unserem Projekt:

Es verbindet 2 bzw. 3 wichtige Anliegen: Zum einen werden Jugendliche gefördert und wachsen in ihren Gaben und Fähigkeiten. Erleben Selbstwirksamkeit und Autonomie und werden dadurch im Selbstwert gestärkt

Zum anderen bekommt Jugendarbeit und die Jugendlichen eine Plattform und Stimme in der Region

(Multiplikatoren in der Jugendarbeit werden über die GenZ informiert.)

Unser Beitrag für die Region: Jugendarbeit gestärkt, Jugendliche gefördert um einen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten, eine Plattform für Jugendarbeit und Jugendliche geboten	
Durchführungszeitraum (Datum): Im Jahr 2023 - genauer Termin noch offen	
Kosten: Aufstellung der Sachkosten	
Wofür Geld benötigt wird:	Voraussichtliche Kosten [€]
Gage und Fahrtkosten Kira	
Werbung	
Eventkosten	Die Jugendlichen kamen in ihrer Projektplanung auf ca. 2.000-2.500 Euro (Betrag müsste sicher nochmals abgestimmt werden)

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird

(Idee der Jugendlichen ist da und Anfrage und Bereitschaft von Kira Geiss - jedoch noch keine weitere und detaillierte Planung)

- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt

- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Heike Fetzer

Oppenheim, 06.04.2023

Heike Fetzer

Ort, Datum

Name

Unterschrift



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	AK Freizeit Flonheim e.V.
Ansprechpartner/in:	1. Vorsitzende Anja Dehos
Anschrift:	Alzeyer Straße 19 55237 Flonheim
E-Mail:	anja.dehos@web.de
Telefon:	
Mobil:	0178-6357121

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes:</p> <p>Anschaffung einer Tisch-Bankkombination sowie eines Baumes für den Spielplatz Uffhofen</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes:</p> <p>Aufwertung des Spielplatzes durch Tisch-Bankkombination als Sitz- und Rastmöglichkeit (näheres dazu: siehe Anlage)</p>
<p>Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück):</p> <p>Flonheim-Uffhofen, Flur 16 (33/2) Gelände des Spielplatzes im Besitz der Ortsgemeinde</p>
<p>Das Besondere an unserem Projekt:</p> <p>siehe Anlage</p>
<p>Unser Beitrag für die Region:</p> <p>siehe Anlage</p>
<p>Durchführungszeitraum (Datum):</p> <p>Frühsommer 2023 (Abhängig von Lieferzeit)</p>
<p>Kosten: Aufstellung der Sachkosten</p>
<p>Wofür Geld benötigt wird:</p>
<p>Kauf- einer Tisch-Bankkombination inkl. Lieferung: ca. 1600 EUR</p>
<p>Kauf-/Pflanzung eines Baums nahe des Tisches: ca. 400 EUR</p>
<p></p>

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)
- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

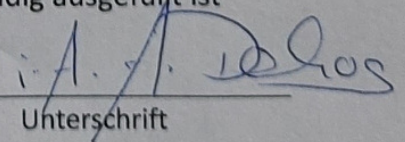
Flonheim, 6.4.2023

Ort, Datum

AK Freizeit Flonheim
e.V.

Name

(Anja Dehos)



Unterschrift

Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023 – Anschaffung einer Sitzgruppe für den Spielplatz in Flonheim-Uffhofen:

Wer wir sind:

Der AK Freizeit Flonheim e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich um Freizeitprojekte in Flonheim kümmert. In den letzten Jahren haben wir z.B. ein neues Klettergerüst am Dino-Spielplatz in Flonheim (Ortmitte) angeschafft, das Eingangsportale zum Spielplatz erneuert und mit kleineren Beiträgen die Ortsgemeinde bei Ferienspielen oder mit Aktionen am Weinmarkt oder Flonheimer Markt unterstützt.

Wir finanzieren unsere Projekte vor allem aus den Erträgen (Verkaufsprovision und Kuchenverkauf) der Kinderkleider-Basare, die wir 2x im Jahr in Flonheim durchführen.

Beschreibung und Ziele des Projekts:

Der bei Eltern und Kindern beliebte Spielplatz in Uffhofen war das erste Projekt des AK Freizeit Flonheim e.V. und wurde vor vielen Jahren mit viel Eigenleistung und Herzblut eingerichtet.

Der Spielplatz wird gerne von einheimischen Familien, Gästen sowie dem Kindergarten und der Grundschule besucht. Leider fehlt eine Tisch-Bankkombination als Sitz- und Rastmöglichkeit, die mit Hilfe der Fördermittel angeschafft werden soll. (Die aktuell vorhandene ist marode und muss entsorgt werden). Weiterhin soll, sofern noch im Budget möglich, ein schattenspendender Baum an gleicher Stelle angeschafft gepflanzt werden. Die Aufstellung erfolgt in Eigenleistung in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Flonheim.

Unser Verein plant in einem Anschlussprojekt die Anschaffung eines neuen Klettergerüsts für den Spielplatz. Allerdings sind die hierfür erforderlichen Mittel frühestens in 2024/2025 vorhanden. Die Anschaffung einer Tisch-Bankkombination aus eigenen Mitteln würde das Sparziel noch weiter nach hinten schieben. Daher würden wir uns freuen, mit Hilfe der Fördermittel dem Spielplatz mit der Tisch-Bankkombination bereits in diesem Jahr eine Aufwertung zu ermöglichen.

Das Besondere an unserem Projekt/Querschnittsziele:

Ehrenamtliche Strukturen stärken:

In unserem Verein engagieren sich Flonheimer Bürgerinnen und Bürger. Meist kommen diese über den Kinder-Kleider-Basar mit uns in Kontakt. Durch das Engagement als Basar-Helfer bzw. Unterstützung bei unseren Spielplatz-Aktionen finden vor allem junge Eltern einen Einstieg in die ehrenamtliche Vereinsarbeit.

Chancengleichheit ermöglichen:

Der Spielplatz hat nicht nur für Kinder eine attraktive Lage. Am Ortsrand, am Bach und an der Hiwweltour Aulheimer Tal gelegen, ist er auch für Wanderer, Spaziergänger und Bewohner ein beliebtes Ziel und ideal für einen Picknickort für alle Altersgruppen. Auch wenn der Spielplatz aufgrund der Zuwegung und des Untergrunds nie gänzlich barrierefrei sein wird, ist die Errichtung einer Sitzgruppe vor allem auch für ältere Personen (Großeltern) oder mobil eingeschränkte Personen erstrebenswert.

Kooperation unterstützen:

Das Gelände gehört der Ortsgemeinde Flonheim, die damit auch Eigentümerin des Spielplatzes ist. Als Verein möchten wir die Ortsgemeinde unterstützen, den Spielplatz attraktiv zu gestalten und zu erhalten. Da der Spielplatz an dem Premiumwanderweg Hiwweltour Aulheimer Tal liegt, könnte man diesen auch bei den touristischen Partnern als Rastmöglichkeit für Wanderer in den Fokus rücken.

Nachhaltigkeit erreichen:

Die Gelder für unsere Projekte erzielen wir vor allem aus dem Kinder-Kleiderbasar. Der Weiterverkauf von Second-Hand-Kinderkleidung erfreut sich nicht nur aus finanziellen Gründen sondern auch aus Gründen der Nachhaltigkeit großer Beliebtheit.

Die Gelder, die wir von den Eltern auf dem Basar erwirtschaften, geben wir über unsere Projekte indirekt wieder an sie und andere Familien zurück.

Für die Sitzgruppe liegt uns aktuell ein Angebot der FA WesteifelWerke vor, die als gemeinnütziger Verein tätig sind (Arbeit mit behinderten Menschen). Auch wenn die Auswahl noch nicht final getroffen ist, wollen wir soweit möglich, bei dem Hersteller auf Nachhaltigkeit (zertifiziertes Holz bzw. Holzalternativen) bzw. soziale Faktoren achten.

Zielgruppenorientiertes Marketing fördern:

Die Ortsgemeinde Flonheim ist seit Jahren eines der touristischen Aushängeschilder der Region. Die ortsansässigen Hotels und Winzerbetriebe, die Gastronomie sowie die Wanderwege locken viele Besucher in den Ort, die gute Infrastruktur macht sie für Neubürger attraktiv. Gäste und Bürger profitieren gleichermaßen entweder direkt vom einem gut ausgestatteten, ansehnlichen Spielplatz, indem sie die Einrichtung (Picknick-Möglichkeit, Freizeitangebot) nutzen oder indirekt durch einen positiven optischen Eindruck.



Kein schöner Anblick: die aktuelle Sitzgruppe



Beispiel für eine neue Sitzgruppe (Quelle: FA WesteifelWerke)



Möglicher Standort



Lage an der Hiwweltour Aulheimer Tal



Interessensbekundung

Angaben zum Antragsteller

Gruppe:	Engagierte Bürger:innen
Ansprechpartner/in:	Inga Watling
Anschrift:	Dalbergstr. 6 67599 Gundheim
E-Mail:	inga.watling@gmail.com
Telefon:	-
Mobil:	0176 229 469 82

Beschreibung der Projektidee

(gerne können auch Fotos, Skizzen, o.ä. als Anlage beigefügt werden)

<p>Titel des Projektes: Begegnungsort Spielplatz Gundheim</p>
<p>Beschreibung und Ziele des Projektes: Der schön gelegene Spielplatz in Gundheim bietet viel Potential im Sinne einer sozialen Dorfentwicklung Begegnungsort zu schaffen: Mit Parkplatzmöglichkeiten, direkter Busanbindung, Nähe zum Neubaugebiet und in direkter Nachbarschaft zu Gemeindehaus (kostenlos nutzbar für ansässige Vereine) und der Sporthalle soll der Platz attraktiver werden für alle Altersgruppen. Ziel ist es Raum für Begegnungen zu schaffen und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Im Rahmen des „ehrenamtliche Bürgerprojekt 2023“ findet zunächst eine Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen statt: Eine Betrachtung des Istzustandes hat ergeben, dass insbesondere für die Altersgruppen 10+ und U3 noch Handlungsbedarf besteht. (Siehe Anhang 1) Das bedeutet aber auch, dass mit begrenzten Mitteln eine große Altersspanne abgedeckt werden soll. Da vorgefertigte Spielplatzgeräte sehr teuer sind, ist das Ziel, mit wenig Mitteln, viel ehrenamtlicher Eigenleistung und gemeinschaftlichem Engagement Veränderungen zu bewirken und Mehrwert zu schaffen. Darin liegt die Chance, insbesondere die Kinder und Jugendlichen miteinzubeziehen und deren Bedürfnisse und Wünsche zu berücksichtigen. Außerdem wird sich von der gemeinsamen Umsetzung als schönen Nebeneffekt weniger Vandalismus erhofft.</p>

Zu diesem Zweck wird zunächst ein Planungstreffen stattfinden zu dem auch Teilnehmer der verschiedenen Altersgruppen gezielt eingeladen und altersgerecht einbezogen werden.

Dieser Arbeitskreis hat zunächst nach Befragung einzelner Eltern und Kindern und Studie der Lektüre „Bausteine eines Kindgerechten Spielplatzes“ (Hofmann, 2023), verschiedene Ideen aufbereitet und sich dabei an den folgenden Kriterien orientiert:

- Erwarteter Mehrwert insbesondere für Altersgruppe U3 oder 10+
- Kosten
- Möglichkeit der ehrenamtlichen Umsetzung
- Gestaltbarkeit in der Detailplanung/Umsetzung zusammen mit der Zielgruppe

Sandkasten

Der Klassiker, der auf keinem Spielplatz fehlen darf. Ermöglicht er doch naturnahes, fantasievolles und kreatives Spielen. Aus unserer Sicht schafft er einen hohen Mehrwert insbesondere (wenn auch nicht nur) für die ganz Kleinen: sie können hier in ihren Grenzen selbstbestimmt spielen (ohne dass jemand sie in die Schaukel setzen muss) und unternehmen erste zaghafte Versuche des gemeinsamen Spiels. Und sammeln somit erste wichtige soziale Erfahrungen. Der Sandkasten als „Spielgerät“ engt dabei das Spielen an sich nicht ein und bleibt damit auch für ältere Kinder attraktiv. Außerdem lässt er sich gut in Eigenleistung erstellen und gestalten ohne die geforderten sicherheitstechnischen Anforderungen zu vernachlässigen.

Wippe

Bei der letzten Begehung des Spielplatzes durch den TÜV wurde die vorhandene Wippe beanstandet. Durch gemeinsame Adventsaktionen, konnten verschiedene Gundheimer Akteure ausreichend Mittel zum Kauf einer neuen zur Verfügung stellen. Diese Wippe ist bereits bestellt. Die Anschaffung ist damit nicht Teil dieses Bürgerprojektes, allerdings soll die Installation mit der Umsetzung des Bürgerprojekts zusammengelegt werden.

Spiel- und Aktivitätenkiste

Durch die Anschaffung einer Aktivitätenkiste werden Sandspielsachen und kleinere Spielgeräte für alle Besucher des Spielplatzes zugänglich gemacht. Der Inhalt kann von allen Alters- und Interessengruppen ausgewählt und genutzt werden. So können für die Kinder im Kindergartenalter Sandspielsachen, aber auch für Jugendliche und Erwachsene Badmintonschläger, Tischtennisschläger für die bereits vorhandene Tischtennisplatte, Basketbälle für den vorhandenen Basketballkorb und Fußbälle etc. angeschafft werden. Auch für den angrenzenden Bouleplatz ist ein Bouleset vorgesehen. Die Spielekiste ist flexibel und kann individuell an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und durch Spenden erweitert werden. Dadurch kann der öffentliche Spielplatz noch effektiver und breiter genutzt werden. Um Vandalismus vorzubeugen, wird die Gemeinschaft bei der Auswahl des Inhaltes beteiligt. Zudem soll der Inhalt gekennzeichnet werden. Außerdem soll über eine Zugangskontrolle diskutiert werden, die die Nutzung aber nicht zu sehr einschränkt (z.B. Zahlenschloss und die Möglichkeit per SMS den Code anzufordern).

Hüpfspiele

Hüpfspiele sind schon seit je her bei Jungen und Mädchen verschiedenster Altersgruppen beliebt. Neben der Förderung des gemeinsamen Spiels wird hier vor allem auch die Grob-motorik geschult. Dinge, die es in der heutigen Zeit gilt, wieder mehr in den Fokus zu rücken, da sie leider bei vielen Kindern im Laufe der letzten Jahrzehnte - durch den zunehmenden Konsum neuer Medien - immer mehr auf der Strecke geblieben sind.

Doch nicht nur Hüpfspiele an sich erweisen sich als sehr gewinnbringend. Auch die Möglichkeit, sie mit den Kindern gemeinsam auf den Pflastersteinen unseres Spielplatzes zu gestalten, ist ein großer Gewinn für die Zusammenarbeit mehrerer Generationen. So kann diese Idee kostengünstig mit viel Spaß und Kreativität mit den Kindern farblich umgesetzt und dadurch unser Spielplatz noch ansprechender für Kinder und Familien gemacht werden.

Basketballkorb

Vor 1-2 Jahren startete der Turnverein mit einer AH Freizeit-Basketballgruppe. Das Angebot wird mittlerweile so gut angenommen, dass es sich lohnte die überholten Körbe in der Turnhalle zu erneuern. Aber auch bei Jugendlichen findet das Angebot überraschenderweise so viel Anklang, dass die Trainingszeit für diese bedarfsweise erweitert wird. Sehr positiv ist dabei die Beteiligung jener Jugendlichen zu vermerken, die in der Ortsgemeinde durch ihr Verhalten vermehrt negativ aufgefallen sind.

Der bis vor kurzem vorhandene pseudo Korb auf dem Spielplatz (siehe Anhang 1) wurde auch immer wieder gern genutzt, bis er kaputt ging. Daher ist es ein naheliegender Schritt einen der beiden ausrangierten Körbe aus der Halle so aufzubereiten, dass er auf dem Spielplatz einen Einsatzort findet. Die Basketballgruppe hatte diese Idee und wird sich auch um die Umsetzung kümmern.

Boulderwand

Da unser Spielplatz möglichst alle Altersgruppen ansprechen soll, dürfen auch vor allem die Schulkinder nicht fehlen. Deshalb entstand die Idee einer Boulderwand. Insbesondere Schulkinder ab der ersten Klasse haben das Bedürfnis sich auszuprobieren und hegen den Wunsch „hoch hinaus“ zu kommen. Da die auf dem Spielplatz stehenden Bäume bereits von den Kindern als Klettermöglichkeit genutzt wurden, der Schutz der Kleinen und Großen bei diesen Aktionen aber nicht gewährleistet ist, wäre eine Boulderwand eine sehr gute Alternative. Dies wäre allerdings auch eine eher wenig flexible und sowohl sicherheitstechnisch als auch finanziell etwas herausforderndere Idee.

Lümmelbank

Nach (Hofmann, 2023) sollen „Spielorte [...] Treffpunkt aller Generationen sein, sollten jedoch auch alters- und geschlechtsspezifische Rückzugsräume bieten.“

„Junge Menschen sitzen offenbar gern auf der Lehne. Ältere Menschen sehen das ebenso offenbar nicht so gern. Weil sie dann dort sitzen, wo die Sneaker vom Staub des Universums künden.“

(Süddeutsche Zeitung, 2021)



Lümmelbänke könnten eine nette Idee sein ein solchen Rückzugsort gemeinsam mit der Zielgruppe zu gestalten.

Fazit:

Die Anschaffung/Erneuerung der **Wippe** ist bereits gesetzt. Auch für den **Basketballkorb** entstehen keine Kosten und Verantwortliche für die Umsetzung sind bereits gefunden. Der **Sandkasten** wird als essentiell betrachtet, nicht zuletzt wegen der Bedeutung für Kinder unter 3 Jahren, und soll daher auch umgesetzt werden. Die **Aktivitäten-Kiste** erweitert das Angebot enorm, ist sehr flexibel, einfach umzusetzen und die Zielgruppen lassen sich gut beim Befüllen mit einbinden. Aus diesem Grund ist eine Umsetzung aus unserer Sicht ebenfalls beschlossen, sofern die Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden. Die **Hüpfspiele** sind eine schöne und günstige Aufwertung, bei der sich am Umsetzungstag viele Kinder mit einbringen und verewigen können, sodass auch diese umgesetzt werden sollen.

Die **Boulderwand** und die **Lümmelbank** hingegen sind für eine Zielgruppe gedacht, die bereits sehr gut in die Planung und Umsetzung mit einbezogen werden kann. Daher möchten wir am Planungstag speziell mit Kindern zwischen 10 und 14 Ideen erarbeiten, die ihre Bedürfnisse unter den gegebenen Voraussetzungen am Besten erfüllen. Boulderwand und Lümmelbank sind dabei nur Vorschläge und reservieren ein Budget von etwa 710€, dass für diese Zielgruppe zur Verfügung stehen würde.

Ort der Umsetzung (Adresse, Flurgrundstück)

Spielplatz am Bahnhof, Gundheim, Flurstück 784

Das Besondere an unserem Projekt

Wo Kinder zu Hause sind, lohnt sich immer auch die Aufwertung des Spielraums. Der Spielplatz ist ein Ort, der von allen genutzt werden kann und täglich zur Verfügung steht. Im Gundheimer Fall, liegt er außerdem an einem sehr geeigneten Ort. Gelingt es auch ältere Kinder durch ein niederschwelliges Bewegungsangebot abzuholen, schafft man eine kostenlose und zeitlich ungebundene Alternative zu Handy und Co. Insbesondere im dörflichen Kontext in dem die Angebote für Jugendliche durch die lokalen Vereine begrenzt

sind, halten wir das für wichtig. Nicht zuletzt schafft dies Entlastung für Familien. Jeder findet Beschäftigung und vielleicht nehmen die großen Geschwister die kleinen einfach mit auf den Spielplatz, wenn auch für sie ein Angebot besteht.

Neben dieser Aufwertung ist es aber vor allem die gemeinschaftliche Umsetzung und Gestaltung die das Besondere an dem Projekt ausmacht. Eine „Männergruppe“ führt jedes Jahr in Abstimmung mit der Ortsgemeinde ehrenamtlich einen Einsatz auf dem Spielplatz durch, um erforderliche Arbeiten und Neuinstallationen umzusetzen. Wir möchten auf diesem Engagement aufbauen und im Zuge des Bürgerprojektes weitere Personengruppen dazu holen und auch die Kinder mit einbeziehen. Davon erwarten wir uns eine bessere Vernetzung, insbesondere für die jungen und zugezogenen Familien. Diese profitieren sehr stark von einer funktionierenden sozialen, dörflichen Gemeinschaft. Sie ermöglicht Kinder freier und gleichzeitig sicher aufzuwachsen und kann nicht selten, bei den vielen kleinen und großen Herausforderungen des Lebens mit Kindern, unkomplizierte Hilfe leisten.

Unser Beitrag für die Region

Mit seinen knapp 1000 Einwohnern wird Gundheim beim statistischen Bundesamt unter dem geringsten Verstädterungsgrad gelistet („03 gering besiedelt“). Als solche hat die Ortsgemeinde Gundheim mit den klassischen dörflichen Herausforderungen zu kämpfen. Ein aktuelles Neubaugebiet, ein mit ca. 50 Plätzen voll belegter Kindergarten mit ausschließlich Gundheimer Kindern und dementsprechend viele junge Familien, zeigen jedoch, dass Gundheim zukunftsfähig ist. Den Ort für diese Personengruppe zu gestalten, ist die einzig logische Konsequenz. Das (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2022) spricht dabei von Sozialen Prozessen als „eine unschätzbare Ressource für ländliche Gemeinschaften. Denn ein gutes Miteinander stärkt Zukunftsfähigkeit und Resilienz ländlicher Regionen.“ Bei den erfolgreichen Modellvorhaben für solche sozialen Prozesse zählt das Ministerium unter anderem Ausbau von Freizeit- und Begegnungsangeboten sowie -orten auf.

Von der Aufwertung dieses Ortes profitiert natürlich nicht nur die Ortsgemeinde allein. Denn natürlich steht der Platz auch über die Ortsgrenze hinaus allen anderen in der Region zur Verfügung und wird durch die Maßnahme auch für sie attraktiver.

Durchführungszeitraum (Datum):

Neben einem Planungsnachmittag mit den einzelnen Akteuren und Zielgruppen, sind zwei Aktionstage (Samstage), im Zeitraum zwischen Juni und September, geplant. Hierfür wird Kontakt mit den lokalen Akteuren, den ansässigen Vereinen, Firmen, dem Kindergarten und engagierten Bürger: innen aufgenommen, die beispielsweise auch mit Verpflegung unterstützen können. Die Termine werden über die vorhandenen Kommunikationskanäle der Vereine und Interessengruppen, sowie Aushänge und Publikation im lokalen Amtsblatt beworben.

Kosten: Aufstellung der Sachkosten

Wofür Geld benötigt wird:

Voraussichtliche Kosten [€]

Sandkasten 3x3m		550 €
	Beton	140€
	Holz	270€
	Befestigungsmaterial	20€
	Untervlies	20€
	Sand	100€
Spielekiste		610€
Mögliche Ideen...	Kiste	350€
	Zugangsschutz	40€
	Federballset	Spende
	Wackelbrett	5€
	Tischtennisschlägerset	5€
	Sandspielzeug	Spende
	Boule Set	10€
	Ball	Spende
	Kubb	10€
	Slackline	80€
	Kleine Rampe für Skateboard o.ä.	110€
Boulderwand 3x2m		460€
	Siebdruckplatten	140€
	Griffe	100€
	Befestigungsmaterial	20€
	Fallschutz/Hackschnitzel	200€
Lümmelbank		250€
	Holz	150€
	Befestigungsmaterial	50€
	Fundament	50€
Wippe		0€
Basketballkorb		0€ (Material vorhanden/privat gespendet)
Hüpfspiele		130€
	Farbe	100€
	Utensilien (Pinsel, Schablonen, Klebeband)	30€
	Summe	2000€

Erklärungen des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt noch nicht begonnen wurde und vor Abschluss einer Zielvereinbarung mit der LAG Rheinhessen auch nicht begonnen wird
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt
- dass er rechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist (u.a. Mindestalter 18 Jahre der Antragstellerin bzw. des Antragstellers)

- dass ihr/ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch im Rahmen des Kostennachweises vorzulegenden Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten; der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben
- dass ihm bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht und dass er diese Gegebenheiten anerkennt
- dass die beantragte Summe vorfinanziert werden muss und anschließend eine Rückerstattung erfolgt
- dass im Falle, dass mehr Projekt eingereicht werden als Mittel zur Verfügung stehen, sich die LAG Rheinhessen vorbehält eine Kürzung der Mittel pro Projekt vorzunehmen
- dass Rechnungen nur anerkannt werden können, wenn diese auf den Projektträger ausgestellt wurden
- dass das Projekt bis zum **20. September 2023** abgeschlossen und abgerechnet sein muss
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass sämtliche Maßnahmen und Aktionen, die auf Grundstücken oder Flächen Dritter geplant werden, entsprechend abzustimmen sind
- dass ihm bekannt ist, dass die Bewertung der Interessenbekundung durch das Entscheidungsgremium nur möglich ist, wenn diese vollständig ausgefüllt ist

Gundheim 5.04.23

Ort, Datum

Jana Watling

Name


Unterschrift

Anhang 1

Istzustand März 2023



Spielanlage
laut Spielgerätehersteller ab 4 Jahre



Aktueller „Sandkasten“



Kaputter Basketballkorb



Nestschaukel und Rutsche
laut Spielgerätehersteller ab 3 Jahre



Tischtennisplatte
Geschätzt ab ca. 8 Jahren



Karussell und Balancierbalken
laut Spielgerätehersteller ab 3 Jahre



Schaukel
laut Spielgerätehersteller ab 3 Jahren
Kleinkindschaukelsitz
laut Spielgerätehersteller <3 Jahre



Wippe und Wipptiere
laut Spielgerätehersteller ab 3 Jahre

Literaturverzeichnis

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. (17. 11 2022). *Soziale Dorfentwicklung: So gelingen Projekte!* Von <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/soziale-dorfentwicklung-band2.html> abgerufen
- Hofmann, H. (23. 03 2023). *Deutsches Kinderhilfswerk* . Von https://www.dkhw.de/fileadmin/Redaktion/1_Unsere_Arbeit/1_Schwerpunkte/4_Spiel_und_Bewegung/4.10_Keine_Kitas_ohne_Aussenflaechen/10_Bausteine_eines_kindgerechten_Spielplatzes.pdf abgerufen
- Süddeutsche Zeitung*. (01. 03 2021). Von <https://www.sueddeutsche.de/kultur/corona-design-parkbank-generationen-jugendliche-1.5220256> abgerufen